

## **Antwort zur FDP-Anfrage / Digitalisierungsausschuss**

Drucksachennummer: 5185/2020-2025

### **Frage:**

Welche organisatorischen Schritte sind wann geplant (bspw. über Schnittstellen o.Ä.), um auch bei Führerscheinen das Einreichen von digitalen Fotos zu ermöglichen?

### **Zusatzfrage:**

Welche organisatorischen Schritte sind wann geplant, um das Einreichen von digitalen Fotos unabhängig von den Automaten im Eingangsbereich der Bürgerberatung (also vom privaten Endgerät) zu ermöglichen?

### **Antwort der Verwaltung:**

Der Ansatz zur weiteren Digitalisierung der Fahrerlaubnisbehörde (digitale Fotos) und eine Angleichung an das bereits erfolgreich etablierte Verfahren der Bürgerberatung wird inhaltlich seitens des Ordnungsamtes befürwortet. Die Überlegungen dazu stellen sich aktuell wie folgt dar:

(1)

Inhaltlich zu klären wären im Rahmen eines Projektes insbesondere die Anbindung an das Fachverfahren des Ordnungsamtes sowie die entsprechende separate Bereitstellung der Fotos auf dem Server. Zudem muss geklärt werden, in wieweit das Angebot neben Antragsabgaben in der Bürgerberatung auch für Anträge, die im Ordnungsamt selbst – also in einem räumlich entfernten Gebäude - abgegeben werden, attraktiv gestaltet werden kann. Grundsätzlich erscheint weitere digitale Fotografie jedoch umsetzbar und erstrebenswert.

(2)

Kritisch gesehen werden aktuell die bereits angekündigten Änderungen für Anforderungen an Fotos für Personalausweise und Reisepässe. Aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen ist absehbar, dass ab 01.05.2025 die Selbstbedienungsterminals in den Bürgerberatungen nicht mehr den Anforderungen gerecht werden und ersetzt werden. Die Stadt Bielefeld ist im Rahmen eines Pilotprojektes bei der Bundesdruckerei in die Neuentwicklung eingebunden.

Aus Sicht des Ordnungsamtes ist es daher im Moment nicht angezeigt, auf die vorhandene - aber nicht zukunftssicherere - Technologie zu setzen und hieran ein Einführungsprojekt auszurichten. Stattdessen wird die Entwicklung in der Bürgerberatung aktiv beobachtet und nach künftigen Anschlussmöglichkeiten gesucht.

(3)

Weiterhin gibt es eine aktuell wieder auflebende Standortdiskussion zum Ordnungsamt (Neukonzept Ravensberger Park), so dass in den kommenden Jahren auch mit einem Umzug des Amtes zu rechnen ist. Hierbei können bei der Planung für einen neuen Standort die Belange der Kundinnen und Kunden nochmals gezielter mitgedacht werden, mithin sogar die Option eines eigenen Automaten.

(4)

Als deutlich relevanter als diese Überlegungen, wird jedoch die *vollständige* Online-Antragsmöglichkeit für die Kundinnen und Kunden gesehen.

Aktuell ist dazu das Modul FS Online für die Fahrschulen im August 2022 und das Modul Führerschein-Umtausch-Online im November 2022 für die Kundinnen/Kunden an den Start gegangen. Fahrschulen und Kundinnen/Kunden können diese also bereits nutzen und dabei bereits jetzt auch online Fotos hochladen.

Dieses noch deutlich bürgerfreundlichere Verfahren soll an Bedeutung gewinnen, so dass die Foto-Option im Amt selbst eher einen flankierenden Charakter bekäme.